



Greyhound George & The Blues Drivers

Acoustic Blues Deluxe

Die Musik:

Der Sound der Blues Drivers liegt zwischen dem akustischen, von Klang der Resonatorgitarre bestimmten Delta-Blues und dem frühen, elektrifizierten Chicago-Stil, wie ihn Muddy Waters oder Little Walter in den 40er und frühen 50er Jahren entwickelt haben. Das nahezu unerschöpfliche Repertoire von Greyhound George und Little Andy Grünert erstreckt sich dabei vom rauen, urigen Delta-Blues über Chicago-Blues, Louisiana-Style, Swing, Ragtime bis hin zu eigenen Titeln. Auch vor dem einen oder anderen Rock- und Pop-Klassiker wird nicht halt gemacht! Dazu kommen noch Spezialitäten wie der „40er-Jahre-Gangsta-Rap“ oder der „Delta-Rhumba“. Die Mundharmonika und die Slidegitarre klagen um die Wette, der Fuss stampft den Beat und wem es noch nicht reicht, der bekommt noch eine akustische Fahrt mit der Dampflok dazu! Es macht immer wieder Spaß, diesem Trio bei der „Arbeit“ zuzuhören und zusehen! Dabei ergänzt sich die rauhe Shouter-Stimme von Andy perfekt mit der von George,“ die so gar nicht nach Whiskey klingt, aber trotzdem das gewisse Etwas hat“ (Bluesnews).

Die Musiker:

Greyhound George (Vocals, Resonator-Gitarre) wurde 1961 als Jürgen Schildmann in Bielefeld geboren spielt den Blues nun schon seit 30 Jahren und spielte u.a. schon mit Louisiana Red und Kellie Rucker. Diese Musik ist dabei zu seiner Natur geworden. Mit seinem virtuos und groovenden Slide- und Fingerpicking-Spiel auf der Resonatorgitarre und viel Bluesfeeling in der Stimme hat er sich seit einiger Zeit einen Namen als Solo-Künstler gemacht. Über seine CD „Delta Dog“ schrieb die BLUESNEWS: „Greyhound George beweist, dass der unbehandelte Country Blues auch in Deutschland eine Zukunft hat, wenn man ihn nur richtig präsentiert!“. Soeben hat er sein neues Album „All You Can Eat!“ veröffentlicht, auf der selbstverständlich auch Heidi und Andy zu hören sind.

„Little“ Andy Grünert (Vocals, Harmonica), geb 1963, ist bereits seit vielen Jahren als Frontman der „Alligator Blues Band“ unterwegs und hat sich seinen Ruf als exzellenter Harmonicaspieler und Blues-Shouter in zahllosen Konzerten mit der Band und als Gastmusiker für verschiedene Künstler ehrlich erarbeitet. Mit seiner mal akustisch, mal über einen alten Röhrenverstärker gespielten Harp prägt er den Sound der Blues Drivers entscheidend! Seine Ausflüge ins Publikum (ohne Mikrofon!) sind legendär....

Heidi „Deluxe“ Schildmann (Bass), geb ??, sammelte ihre Bühnenerfahrung in Soul- und Reggae-Bands. Sie liefert mit ihrem Bass ein sattes Fundament und sorgt für den beständigen Groove, damit die Jungs nicht die Bodenhaftung verlieren.